

## SDG 5: Geschlechter-Gleichheit

**"Alle Menschen sind gleich und frei an Würde geboren"**  
(Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte)

In vielen Teilen der „Dritten Welt“ werden Frauen offen diskriminiert. Sie haben weniger Rechte und müssen sich ihrem Ehemann auch rechtlich unterordnen. Einige Religionen können so ausgelegt werden, dass Frauen als "weniger Wert" angesehen werden.

In Deutschland werden Frauen unterschwellig diskriminiert, zum Beispiel durch weniger Lohn für gleiche Arbeit oder sexualisierte Beleidigungen. Das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen hat sich durch die Corona-Pandemie vergrößert, da Frauen vor allem in der Dienstleistungsbranche, im Gastgewerbe und im informellen Sektor arbeiten. Diese Bereiche sind am stärksten von den Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus betroffen.

Das Ziel 5 "**Geschlechter-Gleichheit**" beinhaltet konkret: Jede Form der Diskriminierung gegenüber Frauen und Mädchen beenden. Gleiche Rechte für alle Menschen schaffen. Allen Frauen den uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt und zu medizinischer Hilfe ermöglichen.

### Was können wir tun?

Achten Sie in ihrem Arbeits- und Privatleben auf mögliche Diskriminierungen von Frauen. Klären Sie als Elternteil ihre Kinder über Risiken und Auswirkungen bei Diskriminierung auf. Wenn Sie selbst diskriminiert werden, nehmen Sie über die Antidiskriminierungsstelle des Bundes Kontakt zu einer Beratungsstelle gegen Diskriminierung auf.

